:rhein-sieg-kreis

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Amt für Finanzwesen

Siegburg, den 07.12.2016

An die
Mitglieder des Finanzausschusses

10. Sitzung des Finanzausschusses am 07.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur heutigen Sitzung erhalten Sie als **Tischvorlage**

zu

TOP 9.2 "Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2017/2018 mit Haushaltsplan und Anlagen"

eine aktualisierte Übersicht mit den Änderungsanträgen der Fraktionen, Gruppen und Einzelabgeordneten / Empfehlungen der Fachausschüsse (ab Seite 2) sowie als Anhang die noch eingegangenen Anträge des Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck (s. lfd. Nr. 23 ab Seite 8) mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beratung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

-Schriftführer-

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Amt für Finanzwesen

07.12.2016

Bisher vorliegende Anträge der Fraktionen, Gruppen, Kreistagsabgeordneten und Empfehlungen der Fachausschüsse zum Hpl.-Entwurf 2017/2018

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) Hj. 2017 €	Hj. 2018 €	Hj. 2019 €	Hj. 2020 €	Hj. 2021 €	Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (07.12.16)	Lfd. Nr.
Ergebnisplan -allgemein-												
1	CDU/ Grüne	0.01.20 (Seite 15, Zeile 16)	Sonstige Funktionen, Gleichstellung	**- 22.000**			- 15.000		Einrichtung eines "audit berufundfamilie", erweitert um den Schwerpunkt berufundpflege. Für 2017 sind Mittel für die Konzepterstellung und Projektdurchführung, in 2020 für die Re-Auditierung geplant.	beschlossen, MB ./. AfD, LINKE, 1 Stimme SPD, PA 30.11.16		1
2	DIE LINKE / FUW-Piraten	0.17.10 (Seite 77, Zeile 16)	Kreisarchiv	**- 20.000**					Aufarbeitung der historischen Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Colonia Dignidad	abgelehnt, MB./. LINKE, KuA 28.11.16		2
3	CDU/ Grüne	0.22.20 (Seite 96, Zeile 15)	Beteiligungen	**- 400.000** *					Die aus der Auflösung des Schullandheimvereins zur Verfügung stehenden Mittel sollen (gemäß der Auflage in der Satzung des Schullandheimvereins, die Mittel an gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Körperschaften weiterzugeben) im Verhältnis 1/4 an den Förderverein "Gedenkstätte Landjuden an der Sieg" und 3/4 an die Fördervereine der Schulen im Rhein-Sieg-Kreis ausgezahlt werden.	Zur Förderung der Gedenkstätte: beschlossen, einst., KuA 28.11.16 Zur Förderung der Fördervereine der Schulen: beschlossen, einst. Enth. AfD, ASuB 29.11.16		3
				* voraussichtliche Ausschüttung 400 T€ (s. Änderungsliste der Verwaltung), damit 100 T€ für "Gedenkstätte Landjuden" und 300 T€ für Fördervereine der Schulen								
4	DIE LINKE / FUW-Piraten	0.22.20 (Seite 96)	Beteiligungen	**- 500.000**					Anschubfinanzierung für das Projekt "fahrscheinfrei bis 18"; Personen unter 18 Jahren sollen den ÖPNV kostenfrei nutzen können. Modifiziert im PVA zum Prüfauftrag an die Verwaltung	abgelehnt, MB ./. LINKE, FUW/Piraten PVA 24.11.16		4
5	SPD	0.38.30 (Seite 180)	Gefahrenabwehr	**- 50.000**					Einführung einer Rettungs-App im Rhein-Sieg-Kreis; über die App können ehrenamtlich tätige "Qualifizierte Helfer", die sich in der Nähe eines gemeldeten Notfalls befinden, alarmiert werden und solange Erste Hilfe leisten, bis der Notarzt übernehmen kann.	zurückgezogen im ARK 16.11.16 (stattdessen Prüf-auftrag des ARK an die Verwaltung, die Möglichkeiten der Einführung zu prüfen)		5

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) Hj. 2017 €	Hj. 2018 €	Hj. 2019 €	Hj. 2020 €	Hj. 2021 €	Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (07.12.16)	Lfd. Nr.
6	CDU/ Grüne	0.40.30 / 0.40.40 (Seite 207, 2012)	Berufskollegs / Förderschulen						Die Mittel aus dem Landesprogramm "Gute Schule 2020" (14,3 Mio €) werden für die Sanierung des BK Hennef sowie den Ausbau der Digitalisierung an den kreiseigenen Schulen eingesetzt (s. auch lfd. Nr. 28). **Ergänzung Grüne im ASuB:** 50 T€ sollen in 2018 für zusätzliche FOGS-Gruppe verwendet werden Hinweis der Verwaltung: Teilweise waren die Maßnahmen bereits im Hpl-Entwurf veranschlagt. Für den Gesamtförderbetrag ist die jährliche Auflösung der Sonderposten und für die im Hpl-Entwurf noch nicht geplanten Maßnahmen AFA einzuplanen. Darüber hinaus entstehen Personalkosten und Folgekosten für die Unterhaltung der DV-Einrichtung an den Schulen.	beschlossen, einstimmig ASuB 29.11.16		6
		Zeile 2	Auflösung Sonderposten	**+ 112.750**	**+ 348.250**	+ 618.700	+ 986.550	+ 1.151.450				
		Zeile 11	Personalkosten für eine E5-Kraft	**- 46.000**	**- 46.900**	- 47.800	- 48.800	- 49.800				
		Zeile 13	Folgekosten	**- 13.500**	**- 122.000**	- 198.500	- 233.000	- 233.000				
		Zeile 14	Bilanzielle Abschreibung	**- 69.750**	**- 226.750**	- 415.250	- 549.250	- 549.250				
7	CDU/ Grüne	0.40.90 (Seite 223, Zeile 15)	Bildungskoordinierung	**- 75.000**	**- 75.000**	- 75.000	- 75.000	- 75.000	Das Deutsche Museum Bonn soll ab dem Jahr 2017 zunächst fünf Jahre lang eine jährliche Unterstützung i.H.v. 75 T€ erhalten.	beschlossen, einst. bei Enth. AfD, ASuB 29.11.16		7
8	CDU/ Grüne	0.41.10 (Seite 229, Zeile 15)	Kultur- und Heimatpflege	**- 75.000**	**- 75.000**				Beteiligung an den Vorbereitungen zum Beethoven-Jubiläum im Jahr 2020, **Sperrvermerk** zugunsten des KuA und des FA	beschlossen, MB ./. LINKE, KuA 28.11.16		8
9	FDP	0.41.10 (Seite 229, Zeile 16)	Kultur- und Heimatpflege		**+ 25.000** **- 25.000**				Die für den Rheinischen Kunstpreis eingeplanten Mittel sollen für das Beethovenfest 2020 verwendet werden. Die Mittel sind auf die Folgejahre zu übertragen, soweit sie nicht in 2018 verausgabt werden können.	abgelehnt, MB ./. FDP, KuA 28.11.16		9
10	CDU/ Grüne	0.50.20 (Seite 250, Zeile 15)	Grundsicherung für Arbeitssuchende	**- 200.000** *	**- 200.000**	- 200.000	- 200.000	- 200.000	Von den Mitteln, die durch Übertragung von Aufgaben auf das Jobcenter frei werden, sollen 200 T€ zusätzlich zur Integration von ansonsten absehbar langfristig Erwerbslosen (auch auf dem zweiten Arbeitsmarkt) eingesetzt werden.	beschlossen einstimmig, 1 Enth., SozA 17.11.16		10
			* tatsächlich frei werdende Mittel (s. Änderungsliste der Verwaltung): in 2017 - 117 T€, in 2018-2021 jeweils 250 T€									
11	SPD	0.50.40 (Seite 261, Zeile 11)	Soziale Aufgaben	**- 76.000**	**- 77.520**	- 79.070	- 80.652	- 82.265	Einrichtung einer Stelle "Sozialplanung" deren Ziel es ist, die soziale Sicherung mit einem möglichst effizienten und effektiven Mitteleinsatz zu gewährleisten.	Antrag erledigt durch Beschl.-fassung im SozA zu Nr. 12		11
12	CDU/ Grüne	0.50.40 (Seite 261, Z.2 Zeile 16)	Soziale Aufgaben Zuwendung Aufwand		**+ 56.000** * **- 70.000**				Für die Erarbeitung einer Zielsetzung und Definition der strategischen Sozialplanung werden Mittel bereitgestellt. Zur Finanzierung soll ein Förderantrag für das Förderprogramm "NRW hält zusammen" gestellt werden. Die Mittel sind mit einem **Sperrvermerk** zugunsten SozA -vorbehaltlich einer Förderung durch das Land oder den Bund- zu versehen. Auftrag an Verwaltung, Konzeption zu erarbeiten	beschlossen, einstimmig, 1 Enth., SozA 17.11.16		12
			* Programm sieht eine bis zu 80 %-ige Förderung vor									

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) Hj. 2017 €	Hj. 2018 €	Hj. 2019 €	Hj. 2020 €	Hj. 2021 €	Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (07.12.16)	Lfd. Nr.
13	SozA	0.50.40 (Seite 261, Zeile 15)	Soziale Aufgaben	**- 8.250**	**- 8.250**	- 8.250	- 8.250	- 8.250	Zusätzliche Förderung der AWO-Wohnberatung (insgesamt dann 99 T€/a) als Ko-Finanzierung nur, wenn die Pflegekassen die Förderung ebenfalls verstärken; **Sperrvermerk** zugunsten SozA	beschlossen einstimmig, 1 Enth., SozA 17.11.16		13
14	SozA	0.50.40 (Seite 261, Zeile 15)	Soziale Aufgaben	**- 20.000**	**- 20.000**				Aufstockung des Kreiszuschusses an kivi e.V. für das Projekt "Mitten im Leben" (MiL) um jährl. 20 T€ in 2017 und 2018, Aufforderung an kivi e.V., durch Projekte im Rahmen MiL bestehende Strukturen der Seniorenvertretungen vor Ort nicht zu verdrängen.	beschlossen einstimmig, 1 Enth., SozA 17.11.16		14
15	SPD	0.50.40 (Seite 261, Zeile 15)	Soziale Aufgaben	**- 125.000**	**- 125.000**	- 125.000	- 125.000	- 125.000	25 % der Mittel, die durch Case-Management gespart werden, sollen für den Auf- und Ausbau von Sozialräumen mit niederschwelligen Hilfen und für die Schaffung von Wohnraum eingesetzt werden.	Antrag erledigt durch Beschluss zu lfd. Nr. 16		15
16	CDU/Grüne mdl. im SozA	0.22.40 (Seite 109, Zeile 16)	Wohnungsbauförderung						Ergänzung/Neudefinition der Zielvereinbarung 0.22.40 (Schaffung von Wohnraum durch vollständige Verausgabung der dort dafür veranschlagten Mittel)	beschlossen einstimmig, 1 Enth., SozA 17.11.16		16
17	SPD	0.50.60 (Seite 270, Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**- 100.000**	**- 100.000**	- 100.000	- 100.000	- 100.000	Bereitstellung von Geldern für die allgemeine Sozialberatung durch die Sozialverbände	Antrag erledigt durch lfd. Nr. 18		17
18	CDU/ Grüne	0.50.60 (Seite 270, Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**- 60.000** **- 15.000**	**- 60.000** **- 15.000**	- 60.000 - 15.000	- 60.000 - 15.000	- 60.000 - 15.000	Beträge modifiziert im SozA: Bereitstellung von 60 T€ für die allgemeine Sozialberatung durch die ARGE Wohlfahrt; weitere 15 T€ für die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg zur Finanzierung ihrer Beratungsarbeit	beschlossen, MB ./. Volksabstimmung, AfD SozA 17.11.16		18
19	CDU/ Grüne	0.50.60 (Seite 270, Zeile 15,16)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**- 40.000**	**- 40.000**	- 40.000	- 40.000	- 40.000	Zusätzliche Förderung von Vereinen und Einrichtungen zum Kostenausgleich; davon 15 T€ für Migrationsberatung "Frauen und Kinder in Not-Bad Honnef/Troisdorf" mit **Sperrvermerk** zugunsten SozA vorbehaltlich der Landesfinanzierung; weitere Aufteilung wie folgt: 10 T€ Zuschüsse für in Not geratene schwangere Frauen, 5 T€ Anlaufstelle für Freiwilligenarbeit 5 T€ Zuschuss Insolvenzberatung 5 T€ Versch. Träger, z.B. Gebärdensprachdolmetscher	beschlossen, MB ./. AfD, 4 Enthaltungen SozA 17.11.16		19

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) Hj. 2017 €	Hj. 2018 €	Hj. 2019 €	Hj. 2020 €	Hj. 2021 €	Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (07.12.16)	Lfd. Nr.
20a	AIG	0.53.20 (Seite 331, Z. 15)	Gesundheitshilfen	**- 5.000**	**- 5.000**	- 5.000	- 5.000	- 5.000	Unterstützung des psychosozialen Arbeitskreises Bad Honnef im Rahmen der institutionellen Grundförderung	beschlossen, einstimmig, AIG 21.11.16		20a
20b	AIG	(Zeile 16)		**+ 4.500**	**+ 8.500**	+ 12.500	+ 12.500	+ 12.500	Anpassung der Leistungsvereinbarung AIDS-Hilfe, Begrenzung des Zuschusses auf 122 T€			20b
21	SPD	0.90.10 (Seite 433, Z. 16)	Wirtschaftsförderung	**- 10.000**					Erstellung einer Auflistung barrierefreier Wanderwege	Verweis in FA KuA 28.11.16		21
22	CDU/ Grüne	0.91.10 (Seite 456, Zeile 2)	Kreisumlage allgemein	**- 1.232.450**	**- 1.288.530**				Senkung des Kreisumlage-Hebesatzes in 2017 um 0,17 %-Punkte auf 36,00% und in 2018 um 0,17 %-Punkte auf 35,40%			22
23	Abg. Dr. Fleck	Personalaufwendungen		**+ 4.304.400**	**+ 4.401.000**	+ 4.518.000	+ 4.601.000	+ 4.685.000	Personalaufwendungen um 5 % kürzen			23
		Kst. 1012 Beiträge an Vereine und Verbände		**+ 199.000**	**+ 199.000**	+ 199.000	+ 199.000	+ 199.000	Mitgliedschaft Landkreistag kündigen			
		0.53.20 (Seite 331)	Gesundheitshilfen	**+ 122.000**	**+ 122.000**	+ 122.000	+ 122.000	+ 122.000	Die Anschlussvereinbarung mit der "AIDS-Hilfe für den Rhein-Sieg-Kreis e.V." soll nicht abgeschlossen und der Zuschuss nicht eingeplant werden.			
		0.91.10 (Seite 456)	Allgemeine Finanzwirtschaft	**+ 6.900.000**	**+ 6.993.000**	+ 7.227.000	+ 7.601.000	+ 7.981.000	Zinsen für Kredite sollen komplett gestrichen, die Darlehensverträge gekündigt und durch zinslose Kredite einer Staatsbank abgelöst werden.			
		0.50.20 (Seite 250)		**- 11.525.400**	**- 11.715.000**	- 12.066.000	- 12.523.000	- 12.987.000	Verwendung der eingesparten Mittel zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen			
Ergebnisplan -Jugendamt-												
24	SPD	0.51.20 (Seite 288, Z. 15)	Förd. Junger Menschen und ihrer Familien	**- 5.000**	**- 5.000**				Mittel für die Förderung des Ehrenamtes in Zusammenhang mit der Jugendverbandsarbeit, Organisation Workshop Jugendverbandsarbeit	abgelehnt, einstimmig, JHA 6.12.16		24
24a	JHA	0.51.20 (Seite 288, Z. 15)	Förd. Junger Menschen und ihrer Familien	**- 11.000**	**- 11.000**	- 11.000	- 11.000	- 11.000	Zuschuss an die Gesundheitsagentur AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V. für ein lesbisch-schwul-bi-trans-inter Jugendzentrum; Auftrag an Verwaltung, zusammen mit den anderen Jugendämtern im Rhein-Sieg-Kreis und mit Unterstützung der Fachberatung "gerne anders" mit dem Träger das Angebot weiterzuentwickeln und zu konkretisieren, Sperrvermerk bis zur Vorlage eines Konzepts zugunsten JHA	beschlossen, einstimmig, JHA 6.12.16		24a
25	JHA	0.51.30 (Seite 293, Z. 15)	Beratungsleistungen	**- 1.700**	**- 1.700**	- 1.700	- 1.700	- 1.700	Erhöhung der Zuwendung für das Projekt des SKF "Aufwind" wegen Personalkostenerhöhung (Tarifanpassung)	beschlossen, einstimmig, JHA 6.12.16		25

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) Hj. 2017 €	Hj. 2018 €	Hj. 2019 €	Hj. 2020 €	Hj. 2021 €	Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (07.12.16)	Lfd. Nr.
25a		0.91.10	Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	**+ 12.700**	**+ 12.700**	+ 12.700	+ 12.700	+ 12.700	Änderung der Kreisumlage MB Jugendamt aufgrund der Beschlüsse im JHA, neue Umlagesätze: 2017: 29,95%, 2018: 30,41%, 2019: 30,21%, 2020: 29,61%, 2021: 28,99%			25a
Finanzplan -allgemein-												
26	SPD	0.22.40 (neu)	Wohnungsbauförderung	**- 3.000.000**	**- 7.000.000**				Bereitstellung von Mitteln für die GWG, falls die Fördermittel von Bund und Land für die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum nicht ausreichen			26
27	SPD	0.22.50 (5.610020, Seite 86)	K36 -Hennef-Kurscheid bis Westerhausen	**- 30.000**	**- 80.000**	- 1.970.000	- 1.520.000		Der Ausbau der K 36 zwischen Hennef-Kurscheid und Hennef-Westerhausen soll bereits ab 2017 etatisiert werden	abgelehnt, MB /. SPD, LINKE, FUW-Piraten, bei Enth. FDP PVA 24.11.16		27
28	CDU/ Grüne	0.40.30 / 0.40.40	Berufskollegs, Förderschulen						Die Mittel aus dem Landesprogramm "Gute Schule 2020" (14,3 Mio €) werden für die Sanierung des BK Hennef sowie den Ausbau der Digitalisierung an den kreiseigenen Schulen eingesetzt (s. auch lfd. Nr 6).	siehe Beschluss zu lfd. Nr. 6		28
		(5.400015, Seite 155	DV-Ausstattung BK	**- 600.000**	**- 815.000**	- 375.000	- 290.000					
		(5.400018, Seite 158	DV-Ausstattung Förderschulen	**- 37.500**	**- 37.500**	- 637.500	- 37.500					
		(neu)	Richtfunkerschließung Schulen	**- 120.000**	**- 40.000**							
		0.91.10 (Seite 246)	Erhöhung Kreditermächtigung	**+ 757.500**	**+ 892.500**	+ 1.012.500	+ 327.500		Hinweis der Verwaltung: Teilweise sind die entsprechenden Mittel bereits im Hpl-Entwurf veranschlagt, für die zusätzliche Planung müssen zusätzliche Kreditmarktdarlehen aufgenommen werden. Zins- und Tilgungsleistungen werden im Rahmen des Programms "Gute Schule 2020" vom Land übernommen.			
Weitere Anträge												
29	DIE LINKE / FUW-Piraten								Schaffung von Regelungen, die gewährleisten, dass der Personalbestand in angemessenem Verhältnis zu den Aufgaben des Kreises steht: - vor der Wiederbesetzung von Stellen, Prüfung der Notwendigkeit durch RPA - vor Neuschaffung von Stellen, Prüfung von Möglichkeiten der Aufgabenverlagerung durch RPA - für wiederkehrende Ausgaben an Dienstleister soll die Schaffung von Stellen geprüft werden - die Prüfungen des RPA sollen sich immer am gesamten volkswirtschaftlichen Nutzen orientieren.	Antrag zurückgezogen PA 30.11.16		29
30	SPD	0.01.70 (Seite 31)	Kommunales Integrationszentrum						Auftrag an Verwaltung, am Interessenbekundungsverfahren zur Teilnahme am Modellprogramm "Einwanderung gestalten NRW" teilzunehmen und den kommunalen Gremien die Eckdaten vorzustellen. Der Eigenanteil i.H.v. 20% ist im Haushalt zu berücksichtigen.			30
31	AIG	0.50.40 (Seite 261, Z. 16)	Soziale Aufgaben						Für die Umsetzung des Aktionsplans "Inklusion" sind im Haushaltsplanentwurf 2017/2018 insgesamt 50.000 € veranschlagt. Dieser Ansatz soll bis zur Entscheidung über die einzelnen Umsetzungsschritte mit einem **Sperrvermerk** zugunsten des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit (AIG) versehen werden.	beschl., einst., bei 2 Enthalt. AIG 21.11.16		31

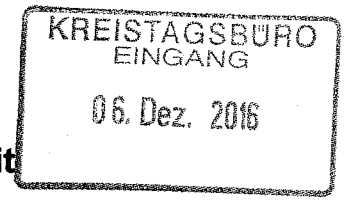
Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) Hj. 2017 €	Hj. 2018 €	Hj. 2019 €	Hj. 2020 €	Hj. 2021 €	Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (07.12.16)	Lfd. Nr.
32	FDP	0.66.50 (Seite 410, Z. 16)	Klimaschutz						Die Aufwendungen für die Energieagentur Rhein-Sieg sollen mit einem unbedingten **Sperrvermerk** versehen werden. Freigabe durch FA wenn die offenen Fragen geklärt sind und ein Mehrwert der Energieagentur schlüssig nachgewiesen ist. Modifiziert im UmwA: Die im Haushaltsplan für die Energieagentur Rhein-Sieg bereitgestellten Mittel sind mit einem **Sperrvermerk** zu versehen. Die spätere Freigabe der Mittel soll durch den UmwA erfolgen.	abgelehnt, MB ./. FDP, AfD beschl., MB ./. LINKE, UmwA 22.11.16		32
33	AfD	0.30.40 (Seite 410, Z. 16)	Staatsangehörigkeiten u. Personenstand						Im Aufgabenbereich der Ausländerbehörde -"Allgemeine Aufenthaltsangelegenheiten, Asyl"- sollen zwei Planstellen für Rückführungsbeauftragte eingerichtet werden (kostenneutrale Umwidmung von 2 der 10 zusätzlichen Stellen für Aufenthaltsangelegenheiten)	abgelehnt, MB ./. AfD, PA 30.11.16		33
34	DIE LINKE / FUW-Piraten								Die Verwaltung soll die nach § 14 Abs. 2 der GemHVO erforderlichen Unterlagen für neue erhebliche Baumaßnahmen vor der Beschlussfassung über den Haushalt vorlegen.			34
35	DIE LINKE / FUW-Piraten								Die Verwaltung soll die Möglichkeiten von Einsparungen durch eine interkommunale Zusammenarbeit prüfen.			35

zu lfd. Nr. 23

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit



Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 06.12.2016

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster

Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Jürgen Becker
Vorsitzenden des Bau- und Vergabeausschusses
Herrn Udo Scharnhorst

Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Sitzung des Finanzausschusses am 07.12.2016 (meine Anträge 1 bis 4)
Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 08.12.2016, TOP 3 „Anschlussvereinbarung mit der Gesundheitsagentur AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V. (meinen Antrag 4)
Sitzung des Kreisausschusses am 12.12.2016 (meine Anträge 1 bis 4)
Sitzung des Kreistages am 19.12.2016 (meine Anträge 1 bis 4)

zur Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2017/2018

hier: Meine Änderungsanträge gem. § 9 Geschäftsordnung

Sehr geehrte Herren,

zu den o.g. Sitzungsterminen stelle ich zum TOP Haushalt 2017/2018 folgende Änderungsanträge und bitte, darüber in den o.g. Gremien abstimmen zu lassen:

1. **Personalaufwendungen einschließlich Vorsorgeaufwendungen** (siehe Vorbericht zum Haushalt 2017/2018) **um 5 % sozialverträglich kürzen.**
Einsparung 2017: 5 % von 86.088.000 Euro = 4.304.400 Euro.
Einsparung 2018: 5 % von 88.020.000 Euro = 4.401.000 Euro.
Begründung: Eine zweistellige Personalkostensteigerung für 2017 ist nicht nachvollziehbar und im vorgelegten Doppelhaushalt auch nicht plausibel begründet. Es ist davon auszugehen, dass es im größten Haushaltsansatz Einsparpotentiale gibt, wenn man die Arbeitsabläufe für die 1.500 Mitarbeiter näher unter die Lupe nimmt. Wie die Umsetzung der Einsparung umgesetzt werden kann, sollten die Dezernenten mit den Mitarbeitern selbst kurzfristig prüfen und selbst entscheiden.

2. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kreisdarlehen, BRS-Darlehen, Kassenkredite) Ansatz 2017 in Höhe von 6.900.000 Euro und Ansatz 2018 in Höhe von 6.993.000 Euro

8

(siehe Haushaltsplan 2017/2018, Seite 465)
komplett streichen, die Darlehensverträge kündigen und durch **zinslose** Kredite einer Staatsbank (z.B. KfW) ablösen.
Begründung: Es handelt sich um Buchgeld der Banken und Sparkassen, das eine Staatsbank selbst so schöpfen und den öffentlichen Haushalten zinslos zur Verfügung stellen kann (siehe Art. 73 Nr. 4 Grundgesetz: Währungshoheit des Bundes).

3. Die einwohnerbezogene Umlage für den Landkreistag (nach Angabe der Kreiskämmerei im Haushalt verteilt)
Ansätze für 2017 und 2018 **in Höhe von 199.000 Euro streichen,** die Mitgliedschaft kündigen.
Begründung: Die monatlichen Heftbeiträge des Landkreistages sind wichtigtuerisch als „Eildienste" herausgegeben, sind reine Selbstdarstellungen, populistisch aufgemacht und lassen wenig Bezug zur täglichen Arbeit im **Kampf gegen die Verschuldung** vor Ort in den Landkreisen erkennen. Die **drei (!) Verbände** (für die Städte und Gemeinden, Landkreise und kreisfreien Städte) sollten sich zu einem Verband zusammenschließen.

4. Die Anschlussvereinbarung mit der „Gesundheitsagentur AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V." nicht abschließen und so den **Zuschuss des Rhein-Sieg-Kreises in Höhe von 122.000 Euro jeweils für die Jahre 2017, 2018 und 2019 einzusparen.**
Begründung
Es gibt keinen einzigen wissenschaftlichen Beweis für einen Zusammenhang zwischen HIV und AIDS. Zu diesem Entschluss kommt Karry Mullis, der Nobelpreisträger für Chemie aus dem Jahre 1993. Nach jahrelangen Recherchen steht er mit dieser Meinung nicht alleine da. Die Zahl der Aidskritiker wächst, was auch nicht verwunderlich ist, wenn man sich etwas intensiver mit dieser Thematik auseinandersetzt. Wie dem auch sei, da es keinen Beweis für ein angebliches AIDS–Virus gibt, hat die Zeitschrift Continuum ein Preisgeld von 100 000 Dollar für denjenigen ausgesetzt, der als Erster diesen Beweis erbringt. Es versteht sich natürlich von selbst, dass das Preisgeld bis heute noch auf seinen Empfänger wartet.
Mehr Information: Die AIDS-Lüge - Unwahrheiten der Medizin (zuletzt aktualisiert: 03.08.2016)
http://www.medizin-unwahrheiten.de/die_aids_luge.html

AIDS – Lügen – HIV aufgedeckt - Zentrum der Gesundheit
https://www.zentrum-der-gesundheit.de/ia-aids-propaganda.html

Bahnbrechender Dokumentarfilm »House of Numbers« stellt herkömmliche Vorstellungen zu HIV/AIDS in Frage
http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/natuerliches-heilen/mike-adams/bahnbrechender-dokumentarfilm-house-of-numbers-stellt-herkoemmliche-vorstellungen-zu-hiv-aids-in-f.html

Meine Anfrage an das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises (siehe Anlage):
Welche Medikamente kommen bei dieser Immunschwäche zum Einsatz?
Welche Nebenwirkungen haben diese Medikamente (fügen Sie bitte Kopien der Beipackzettel bei)?
Welche Heilerfolge wurden mit den Medikamenten erzielt?

Verwendung der eingesparten Mittel von rd. 11,5 Mio. Euro/Jahr: Zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen (siehe meine Anfragen vom 12.04.2016 und 13.06.2016) einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Fleck
Kreistagsabgeordneter
-Volksabstimmung-

Anlage: 1

- Volksabstimmung -
Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg
Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830